



FIBO 2010 - Internationale Leitmesse für Fitness, Wellness & Gesundheit
22. – 25. April 2010, Messegelände Essen

4. März 2010

FIBO zeigt praxisnahe Lösungen für Hoteliers Top-Referenten wie Carsten K. Rath vom neuen Kameha Grand Bonn bei den Wellness-Fachtagen

Staubige Heimtrainingsgeräte, alte Fitnessmatten und in die Jahre gekommene Whirlpools, – es gab Zeiten, da war alles fit und well im Hotel, nur eines nicht: Der Fitness- und Wellness-Bereich selbst. Doch die Zeiten haben sich geändert. Erfolgreiche Hoteliers haben längst erkannt, dass man mit einem breiten Fitness-, Wellness- und Beauty-Angebot zusätzliche Gäste gewinnen und bestehende Kunden binden kann. „Die Fitness- und Wellnesswelle hat die Hotels erreicht“, weiß FIBO-Chef Olaf Tomscheit. Immer mehr Hoteliers und Day-Spa-Betreiber reisen zur internationalen Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit nach Essen, um sich hier über aktuelle Trends und Entwicklungen der über 530 Aussteller zu informieren. Mehr als 600 Hotelbetreiber waren es allein in 2009, die sich auf der europaweit größten Fachmesse über Trends und Neuheiten im Fitness- und Wellnessmarkt informierten und neue Trainingsgeräte, Wellnessangebote und Ausstattungen sichteten.

Spa- & Wellnessfachtage am 22. und 23. April auf der FIBO

Der Trend zur grenzübergreifenden Integration der Themen Fitness und Wellness in Hotelanlagen hält an, denn für viele Gäste sind sie inzwischen Teil einer aktiven Entspannung und Erholung. Gerade für Hoteliers und Day-Spa-Betreiber hat die FIBO daher in Zusammenarbeit mit dem spa business Verlag bereits 2006 die Seminarreihe Spa- & Wellness-Fachtage ins Leben gerufen, die nun pünktlich zum 25. Geburtstag der FIBO mit Top-Referenten aufwarten.

Mit **Carsten K. Rath**, Chef des am 1. März offiziell eröffneten **Kameha Grand Hotel Bonn**, präsentiert die FIBO einen echten Spitzen-Referenten der Branche. Rath hält am Freitag, 23. April, von 12 bis 12.35 Uhr einen Vortrag zum Thema: „Das erste ESPA Hotel-Spa in Deutschland“ mit anschließender Diskussionsrunde. Mit dem „außergewöhnlichen Designhotel der Extraklasse“ will das „Kameha Grand Bonn“ ein Publikum in die Bundesstadt

locken, das besondere Ansprüche erfüllt haben will. Dazu setzt Rath mit seinem Team gerade auch auf einen hochwertigen Wellness- und Fitness-Bereich unter dem Namen „Spa Power House“. Hochwertige Treatments, beheizter Infinity Außenpool auf der dazugehörigen Dachterrasse, Sauna, Schwimmbad und Krafttraining-Bereich der Extraklasse. All das gehört für Carsten K. Rath einfach zu einem Hotel dieser Klasse dazu.

Wie all dies erfolgreich in ein Hotelkonzept integriert werden kann, kann man an diesem Mittag vom Profi persönlich erfahren. Sein Lebenslauf ist beeindruckend: Der 43-Jährige verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung in der internationalen Luxushotellerie und Touristik. Nach der klassischen Ausbildung zum Hotelfachmann studierte er berufsbegleitend während seiner Tätigkeit als F&BDirektor im Kempinski Hotel Taschenbergpalais in Dresden an der Hotelmanagement Akademie in Koblenz Betriebswirtschaft. Seine berufliche Laufbahn führte den Diplom-Betriebswirt (FH) auf vier Kontinente, dort war er in der international renommierten Luxushotellerie von Kempinski bis The Ritz Carlton tätig. Seine Management- und Führungskompetenz bewies er bei den Openings von Luxushotels der Spitzenklasse, bei denen er in verschiedenen Positionen die Eröffnungen begleitete. Dazu gehören das Hotel Grande Roche in Paarl bei Kapstadt, das Kempinski Hotel Beijing Lufthansa Centre, das Kempinski Hotel Taschenbergpalais in Dresden, das Kempinski Hotel Adlon in Berlin, das Hotel Kempinski The Bentley in London und das The Ritz- Carlton Golf Resort in Naples, Florida. Von 2003 bis 2005 war Carsten Rath Geschäftsführer der Robinson Club GmbH. Anschließend arbeitete er drei Jahre lang als President & CEO der Arabella Hotel Holding International und war gleichzeitig Chairman der Arabella Starwood Hotels & Resorts. Carsten Rath wurde 2006 als Gastgeber des Jahres ausgezeichnet. 2007 erhielt er den Innovationspreis der Deutschen Tourismuswirtschaft.

Alle Trends der Fitness- und Wellnessbranche auf der FIBO

Was aus Sicht eines Hotelgastes oft selbstverständlich ist, stellt den Betreiber nicht selten vor ungeahnte Herausforderungen: Bereits die sinnvolle Zusammenstellung von Trainingsgeräten auf einer Fläche, die zumeist begrenzt ist, erfordert eine fachmännische Beratung. Das gleiche gilt auch für die sinnvolle Aufplanung der zur Verfügung stehenden Fläche: Wie groß sollte ein betriebswirtschaftlich einträglicher Wellness- und Fitnessbereich in einem Hotel sein? Welche zusätzlichen Vermarktungsmöglichkeiten bestehen? Fragen, die auch 2010 auf der 25. FIBO und im Rahmen des Seminarprogramms erörtert werden. Die Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit findet vom 22. bis 25. April mit über 530 Ausstellern aus 38 Ländern auf dem kompletten Essener Messegelände statt.

Anmeldungen zu den Spa- und Wellnessfachtagen unter www.fibo.de oder beim spa business verlag, Heidweg 11, 73087 Bad Boll, Tel.: +49(0)7164 – 147162, Fax: +49(0)7164 – 147215, e-mail: mail@spa-business-verlag.de

Weitere Presseinformationen und Fotos zum Download finden Sie unter www.fibo.de und bekommen Sie von der FIBO-Presseabteilung:

Dr. Mike Seidensticker, Pressesprecher

Tel.: +49 (0) 211 - 90 191-128

Mail: Mike.Seidensticker@reedexpo.de

Nadine Lente, Pressereferentin

Tel.: +49 (0) 211 - 90 191-191

Mail: Nadine.Lente@reedexpo.de